

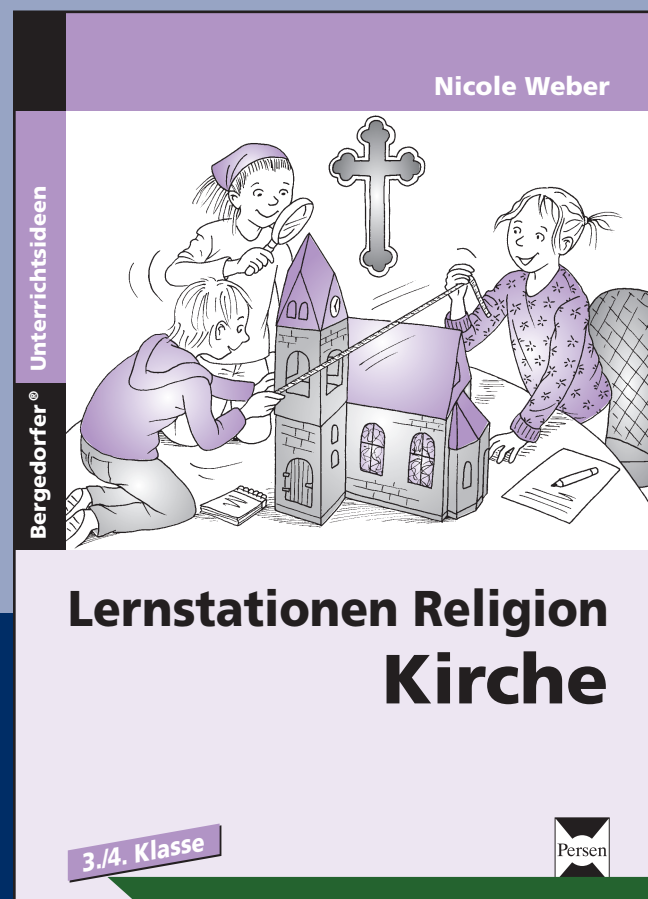


DOWNLOAD

Nicole Weber

Die Kirche als Bauwerk

Handlungsorientierte Arbeitsblätter für den Religionsunterricht



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

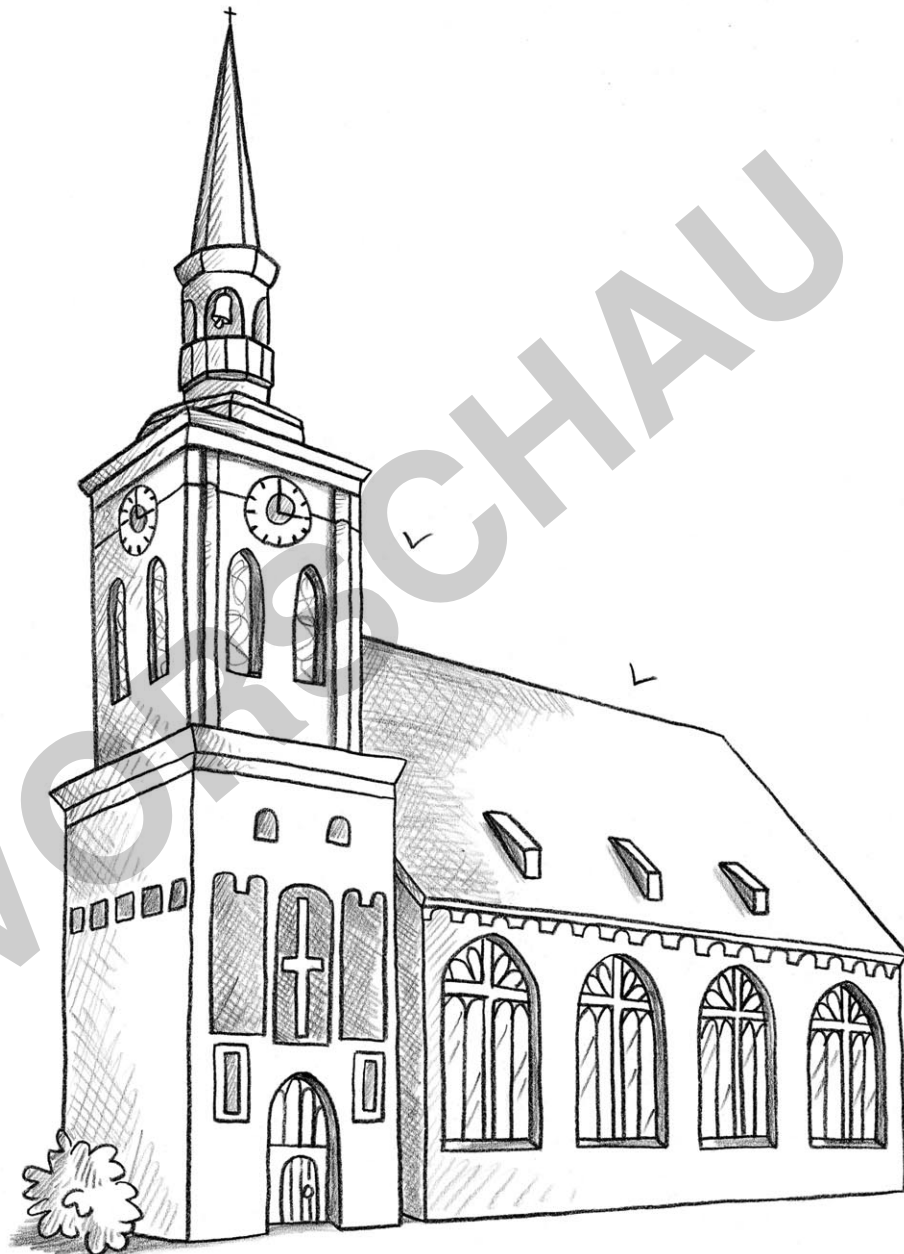
Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU

Äußere Merkmale einer Kirche

Arbeitsauftrag

- Schau dir das Kirchenbild genau an.
- Schreibe rund um die Kirche, welche äußeren Merkmale eine Kirche hat, zum Beispiel: Kirchturm.



Lösung

(äußere Merkmale: Kirchturm, Kirchturmspitze mit Kreuz, Kirchturmuhren, Eingangstür/Kirchenportal, Kirchenfenster mit runden Bögen, Kirchenglocke mit Glockenturm, dicke Mauern, Fassade)

Berühmte Kirchen

Arbeitsauftrag

- Schau dir das Bild dieser berühmten Kirche genau an.
- Verbinde die Kästchen mit den Informationen mit dem Kirchenbild. Ziehe einen Pfeil zur richtigen Stelle. Tipp: Du kannst nicht jedes Kästchen verbinden.

Die Kirchenfenster: Oft sind die Kirchenfenster besonders gestaltet. Sie sind mit vielen Farben verziert und zeigen manchmal Bilder aus der Bibel oder christliche Symbole.

Die Glocken: Sie rufen zum Gottesdienst auf. Es gibt sie in verschiedenen Tonhöhen.

Die Fassade: Viele Kirchen haben eine sehr aufwendige Architektur. Sie haben viele Säulen und Verzierungen, also eine besondere Fassade. Andere Kirchen sind eher schlicht gehalten.



Das Kirchenportal: Viele Kirchen haben eine sehr große und schön gestaltete Eingangstür.

Der Kirchturm: Auf der Spitze des Turms befindet sich oft ein Kreuz. Dieses soll bedeuten, dass Jesus uns nahe ist. Ein Hahn auf dem Kirchturm bedeutet, dass man achtgeben soll, denn Gottes Reich wird kommen. Eine Uhr bedeutet, dass unsere Zeit in Gottes Händen liegt. Manchmal befindet sich auch ein Schwan oder ein Schiff auf der Spitze des Kirchturms.

Der Kirchturm ist so hoch, damit von Weitem gut zu erkennen ist, wo sich die Kirche befindet. Im Kirchturm befinden sich meistens die Glocken.

Kathedrale Notre-Dame von Reims

Kirchen früher und heute

Arbeitsauftrag

- Es gibt viele verschiedene Kirchen. Einige Kirchen sind sehr prachtvoll, andere sind eher schlicht gehalten. Kirchen, die älter sind, sind auch meist aufwendiger erbaut. Schaut euch die beiden Kirchen an.
- Schreibt unter die Kirchen, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihr seht.



St. Paulus Dom in Münster



Heilig Kreuz Kirche in Stuttgart

Unterschiede

Gemeinsamkeiten

Kirchen aus Schachteln

Arbeitsauftrag

- Sammelt verschiedene Schachteln und Dosen (leere Medikamentenschachteln, Käseschachteln, Schuhkartons, Eierkartons ...).
- Ihr braucht auch etwas Tonpapier oder Tonkarton sowie Klebstoff.
- Baut eine Kirche aus diesen Alltagsmaterialien nach.
- Achtet darauf, dass ihr alle äußeren Merkmale einer Kirche einbaut.



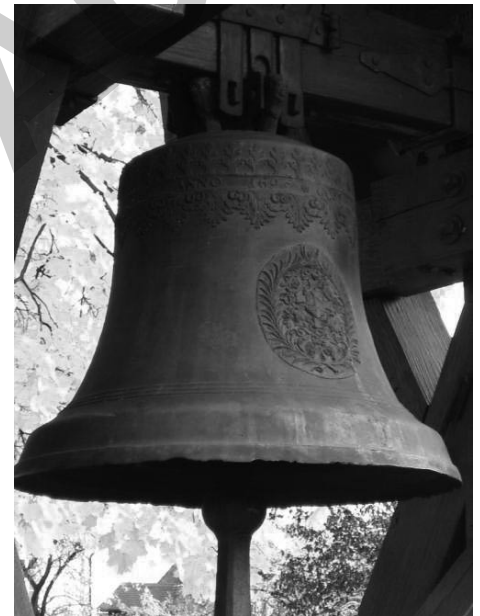
Kirchenglocken

Arbeitsauftrag

- Lies dir den Informationstext durch.
- Gestalte dann eine Glocke.
- Glocken sind oft schön verziert. Auf ihnen stehen Inschriften, die Gott loben sollen. Kannst du dir vorstellen, was auf einer Glocke stehen könnte? Beschrifte deine eigene Glocke.
- Gib deiner Glocke auch einen Namen.

Informationstext

Die meisten Kirchen haben einen Glockenturm mit einer oder mehreren Glocken. Aber warum hängen die Glocken in Türmen? Warum hängen sie so hoch? Das liegt daran, dass ein Turm eine Kirche erst als Kirche erkennen lässt. Und der Klang der Glocken soll über die Häuser hinweg schallen. Der Glockenklang gliedert den Tag. In vielen Städten oder Gemeinden schlägt die Glocke morgens, mittags und abends. In einigen großen Städten sogar jede Stunde. Der Glockenschlag will den Menschen bei der Einteilung ihres Tages helfen. Außerdem soll der Glockenklang einen Halt vermitteln: Weil er immer wiederkehrt, wird er zu etwas Altbewährtem und daher zu etwas Vertrautem. Die Glocke ruft auch zum Gottesdienst.



Poppenreuth-Glocke

Das Herstellen einer Glocke ist sehr aufwendig. Sie wird seit dem 14. Jahrhundert hergestellt und heute noch fast so wie damals. Glocken werden nämlich gegossen. Das heißt, heiße Bronze kommt in eine Form. Die Form besteht unter anderem aus Lehm und Wachs. Die Form hat eine Innenformglocke und eine Außenformglocke und ist im Zwischenraum mit Wachs ausgefüllt. Dieses Wachs schmilzt und in den Hohlraum wird nun flüssige Bronze gegossen. Wenn die Bronze abgekühlt ist, kann der Lehm entfernt werden.

Jede Glocke hat ihren individuellen Klang. Die fertige Glocke wird im Glockenstuhl aufgehängt und zwar so, dass sie hin und her schwingen kann.

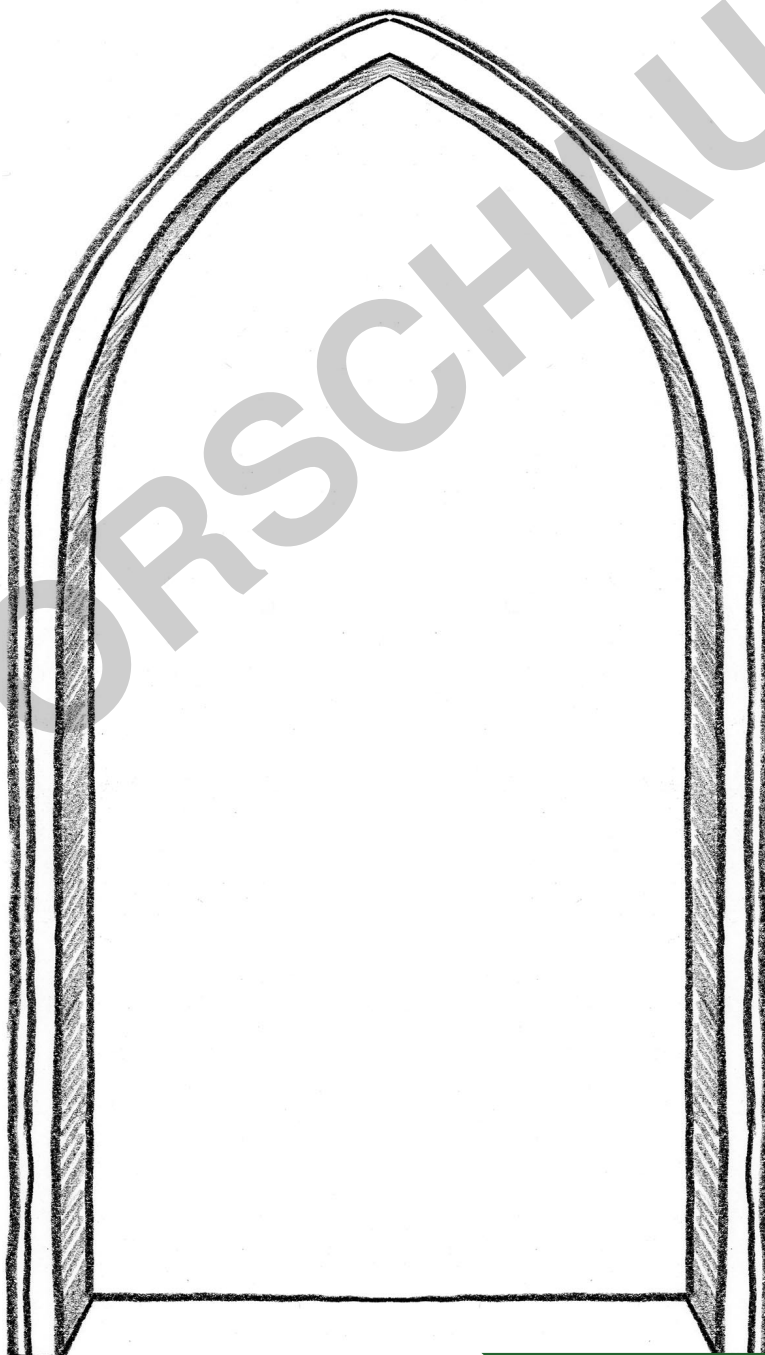
Damit Glocken erklingen, müssen sie, meist von einem Klöppel, angeschlagen werden.



Ein Kirchenfenster

Arbeitsauftrag

- Male mit Buntstiften ein Kirchenfenster. Du kannst den Vordruck benutzen, dir ein Fenster selbst ausdenken oder in eine Kirche gehen und ein Fenster abmalen. Dein Fenster kann einen Spitzbogen oder einen Rundbogen haben.
- Vielleicht möchtest du eine Geschichte aus der Bibel darstellen.
- Damit dein Fenster „durchschimmert“, kannst du es anschließend mit Öl bepinseln und trocknen lassen.



Erkundungsgang durch eine Kirche

Arbeitsauftrag

- Bearbeite die folgenden Fragen und Aufgaben. Wenn du Hilfe brauchst, kannst du sicher den Pfarrer oder die Küsterin fragen.

1. Wie heißt die Kirche?

2. Wann ist die Kirche erbaut worden?

3. Welche Besonderheiten hat diese Kirche?

4. Was befindet sich auf der Kirchturmspitze?

5. Fertige eine kleine Skizze von der Kirche an.

6. Suche dir ein Kirchenfenster aus und beschreibe, was du darauf siehst.

7. Wie heißt die Pfarrerin oder der Pfarrer?

8. Wie heißt die Küsterin oder der Küster?

9. Wie heißt die Organistin oder der Organist?

10. Wer gehört zum Kirchenvorstand?

11. Wann findet sonntags meist der Gottesdienst statt?

12. Wann sind die Kindergottesdienste?

VORSCHAU



Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Katharina Reichert-Scarborough
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23332DA1

www.persen.de